

Deutschland-Hofbieber: Ausrüstung für Sicherheitszwecke, Brandbekämpfung, Polizei und Verteidigung

OJ S 61/2023 27/03/2023

Auftragsbekanntmachung

Lieferungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Hofbieber

Postanschrift: Schulweg 5

Ort: Hofbieber

NUTS-Code: DE732 Fulda

Postleitzahl: 36145

Land: Deutschland

E-Mail: info@hofbieber.de**Internet-Adresse(n):**Hauptadresse: <https://www.hofbieber.de/>**I.3. Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten

Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YKP6N3D/documents>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YKP6N3D>**I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5. Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung**II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

Gemeinde Hofbieber - Beschaffung eines Staffellöschfahrzeugs (StLF 20)

Referenznummer der Bekanntmachung: 259997 II 23

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

35000000 Ausrüstung für Sicherheitszwecke, Brandbekämpfung, Polizei und Verteidigung

II.1.3. Art des Auftrags

Lieferauftrag

II.1.4. Kurze Beschreibung

Die Gemeinde Hofbieber (nachfolgend "Auftraggeber" genannt) beabsichtigt, für die Freiwillige Feuerwehr Hofbieber-Schwarzbach ein Staffellöschfahrzeug (StLF 20) zu beschaffen. Der Auftraggeber hat Fördermittel nach der Brandschutzförderrichtlinie des Landes Hessen "Richtlinie für die Gewährung von Zuwendungen und Sachleistungen des Landes Hessen zur Förderung des Brandschutzes und der Allgemeinen Hilfe (Brandschutzförderrichtlinie - BSFRL)" beantragt und bewilligt erhalten. Im Rahmen der Leistungserbringung wird es dem Auftragnehmer obliegen die sich daraus ergebenden förderrechtlichen Vorgaben einzuhalten. Der Beschaffungsgegenstand wird in zwei Lose untergliedert:

- Los 1: Lieferung Komplettfahrzeug StLF 20
- Los 2: Beladung StLF 20

Einzelheiten zu den Anforderungen an die Leistungserbringung ergeben sich aus der ebenfalls bereitgestellten Leistungsbeschreibung (abrufbar unter: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YKP6N3D/documents>).

II.1.5. Geschätzter Gesamtwert

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja
Angebote sind möglich für alle Lose

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Los 1: Lieferung Komplettfahrzeug StLF 20
Los-Nr.: 1

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

34144210 Feuerwehrfahrzeuge, 35000000 Ausrüstung für Sicherheitszwecke, Brandbekämpfung, Polizei und Verteidigung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE732 Fulda
Hauptort der Ausführung: Gemeinde Hofbieber Schulweg 5 36145 Hofbieber

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Die Gemeinde Hofbieber (nachfolgend "Auftraggeber" genannt) beabsichtigt, für die Freiwillige Feuerwehr Hofbieber-Schwarzbach ein Staffellöschfahrzeug (StLF 20) zu beschaffen. Der Auftraggeber hat Fördermittel nach der Brandschutzförderrichtlinie des Landes Hessen "Richtlinie für die Gewährung von Zuwendungen und Sachleistungen des Landes Hessen zur Förderung des Brandschutzes und der Allgemeinen Hilfe (Brandschutzförderrichtlinie - BSFRL)" beantragt und bewilligt erhalten. Im Rahmen der Leistungserbringung wird es dem Auftragnehmer obliegen die sich daraus ergebenden förderrechtlichen Vorgaben einzuhalten. Der Beschaffungsgegenstand wird in zwei Lose untergliedert:

- Los 1: Lieferung Komplettfahrzeug StLF 20
- Los 2: Beladung StLF 20

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien
Qualitätskriterium - Name: Abdeckung der Leistungsbeschreibung / Gewichtung: 45 Prozent
Qualitätskriterium - Name: Funktionalität: Ausführung der Kabine / Gewichtung: 5 Prozent
Preis - Gewichtung: 50 Prozent

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 23/05/2023 Ende: 01/10/2025

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Auf Seite 63 der Leistungsbeschreibung (abrufbar unter: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YKP6N3D/documents>) sind Angaben zu zwei optionalen Positionen zu machen.

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Los 2: Beladung StLF

Los-Nr.: 2

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

34144213 Feuerlöschfahrzeuge, 35000000 Ausrüstung für Sicherheitszwecke, Brandbekämpfung, Polizei und Verteidigung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE732 Fulda

Hauptort der Ausführung: Gemeinde Hofbieber Schulweg 5 36145 Hofbieber

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Die Gemeinde Hofbieber (nachfolgend "Auftraggeber" genannt) beabsichtigt, für die Freiwillige Feuerwehr Hofbieber-Schwarzbach ein Staffellöschfahrzeug (StLF 20) zu beschaffen.

Der Auftraggeber hat Fördermittel nach der Brandschutzförderrichtlinie des Landes Hessen "Richtlinie für die Gewährung von Zuwendungen und Sachleistungen des Landes Hessen zur Förderung des Brandschutzes und der Allgemeinen Hilfe (Brandschutzförderrichtlinie - BSFRL)" beantragt und bewilligt erhalten. Im Rahmen der Leistungserbringung wird es dem Auftragnehmer obliegen die sich daraus ergebenden förderrechtlichen Vorgaben einzuhalten. Der Beschaffungsgegenstand wird in zwei Lose untergliedert:

- Los 1: Lieferung Komplettfahrzeug StLF 20

- Los 2: Beladung StLF 20

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Abdeckung der Leistungsbeschreibung / Gewichtung: 30 Prozent

Preis - Gewichtung: 70 Prozent

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7.

Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 01/08/2023 Ende: 31/03/2024

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1. Teilnahmebedingungen

III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

- Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB bzw. Nachweis von Selbstreinigungmaßnahmen gemäß § 125 GWB durch entsprechende Angabe in dem Formular "Eignungsnachweise" (Anlage 1 zum Begleitdokument) und ggf. seiner dort geforderten Anlage.
- Angabe der Registernummer und des Berufs- oder Handelsregisters in dem Formular "Eignungsnachweise" (Anlage 1 zum Begleitdokument) nebst Kopie des Auszugs aus dem Berufs- oder Handelsregister bzw. Kopie anderer geeigneter Nachweis über die erlaubte Berufsausübung (nicht älter als 6 Monate).
- Bestätigung der Erfüllung der Verpflichtung der Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung durch entsprechende Angabe in dem Formular "Eignungsnachweise" (Anlage 1 zum Begleitdokument).
- Bei Bewerber- bzw. Bietergemeinschaften: Erklärung der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft in dem Formular "Eignungsnachweise" (Anlage 1 zum Begleitdokument).
- Bei Nachunternehmern bzw. Eignungsleihe: Verpflichtungserklärung des Nachunternehmers /eignungsbeliehenen Unternehmens gemäß den Anforderungen in dem Formular "Eignungsnachweise" (Anlage 1 zum Begleitdokument).
- Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem "Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz (HVTG)" durch entsprechende Erklärung in dem Formular "Eignungsnachweise" (Anlage 1 zum Begleitdokument).

HINWEIS:

Mit der vorstehenden "Anlage 1" ist das "Formular Eignungsnachweise" gemeint, welches als Anlage 1 dem Begleitdokument zur Bekanntmachung beigefügt ist. Dieses sowie die vollständigen Ausschreibungsunterlagen stehen vollständig und uneingeschränkt unter <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YKP6N3D/documents> zur Verfügung.

III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- Angabe des Umsatzes in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2020, 2021, 2022) einschließlich des Umsatzes in dem Tätigkeitsbereich der vorliegenden Ausschreibung durch entsprechende Angabe in dem Formular "Eignungsnachweise" (Anlage 1 zum Begleitdokument). Sollten die Umsatzzahlen aus dem Jahr 2022 noch nicht vorliegen, sind die Umsatzzahlen aus den Jahren 2019, 2020 und 2021 anzugeben.

- Eigenerklärung über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mind. 1.500.000,00 EUR (zweifach maximiert je Versicherungsjahr) für Vermögensschäden durch entsprechende Angabe in dem Formular "Eignungsnachweise" (Anlage 1 zum Begleitdokument).

HINWEIS:

Mit der vorstehenden "Anlage 1" ist das "Formular Eignungsnachweise" gemeint, welches als Anlage 1 dem Begleitdokument zur Bekanntmachung beigefügt ist. Dieses sowie die vollständigen Ausschreibungsunterlagen stehen vollständig und uneingeschränkt unter <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YKP6N3D/documents> zur Verfügung.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

- Angabe des Umsatzes in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2020, 2021, 2022) einschließlich des Umsatzes in dem Tätigkeitsbereich der vorliegenden Ausschreibung durch entsprechende Angabe in dem Formular "Eignungsnachweise" (Anlage 1 zum Begleitdokument). Sollten die Umsatzzahlen aus dem Jahr 2022 noch nicht vorliegen, sind die Umsatzzahlen aus den Jahren 2019, 2020 und 2021 anzugeben.

- Eigenerklärung über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mind. 1.500.000,00 EUR (zweifach maximiert je Versicherungsjahr) für Vermögensschäden durch entsprechende Angabe in dem Formular "Eignungsnachweise" (Anlage 1 zum Begleitdokument).

HINWEIS:

Mit der vorstehenden "Anlage 1" ist das "Formular Eignungsnachweise" gemeint, welches als Anlage 1 dem Begleitdokument zur Bekanntmachung beigefügt ist. Dieses sowie die vollständigen Ausschreibungsunterlagen stehen vollständig und uneingeschränkt unter <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YKP6N3D/documents> zur Verfügung.

III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- Angabe der durchschnittlich in den letzten drei Geschäftsjahren (2019, 2020, 2021) festgestellten Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterinnen in Vollzeit (Teilzeitbeschäftigte sind anteilig anzugeben) in dem Formular "Eignungsnachweise" (Anlage 1 zum Begleitdokument).

- Angabe von geeigneten Referenzen über in den letzten drei Jahren (maßgeblich ist der Zeitpunkt der Angebotseinreichung) erbrachten vergleichbaren Leistungen unter der Angabe des Auftraggebers, des Werts der gesamten Leistung, des Leistungsinhalts und der Angabe einer etwaigen öffentlichen Subventionierung durch entsprechende Angabe in dem Formular "Eignungsnachweise" (Anlage 1 zum Begleitdokument).

HINWEIS:

Mit der vorstehenden "Anlage 1" ist das "Formular Eignungsnachweise" gemeint, welches als Anlage 1 dem Begleitdokument zur Bekanntmachung beigefügt ist. Dieses sowie die vollständigen Ausschreibungsunterlagen stehen vollständig und uneingeschränkt unter <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YKP6N3D/documents> zur Verfügung.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

- Angabe der durchschnittlich in den letzten drei Geschäftsjahren (2019, 2020, 2021) festgestellten Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterinnen in Vollzeit (Teilzeitbeschäftigte sind anteilig anzugeben) in dem Formular "Eignungsnachweise" (Anlage 1 zum Begleitdokument).

- Angabe von geeigneten Referenzen über in den letzten drei Jahren (maßgeblich ist der Zeitpunkt der Angebotseinreichung) erbrachten vergleichbaren Leistungen unter der Angabe des Auftraggebers, des Werts der gesamten Leistung, des Leistungsinhalts und der Angabe einer etwaigen öffentlichen Subventionierung durch entsprechende Angabe in dem Formular "Eignungsnachweise (Anlage 1 zum Begleitdokument).

HINWEIS:

Mit der vorstehenden "Anlage 1" ist das "Formular Eignungsnachweise" gemeint, welches als Anlage 1 dem Begleitdokument zur Bekanntmachung beigelegt ist. Dieses sowie die vollständigen Ausschreibungsunterlagen stehen vollständig und uneingeschränkt unter <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YKP6N3D/documents> zur Verfügung.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 28/04/2023 Ortszeit: 12:00

IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können

Deutsch

IV.2.6. Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 03/07/2023

IV.2.7. Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 28/04/2023 Ortszeit: 12:01

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3. Zusätzliche Angaben

Bekanntmachungs-ID: CXP4YKP6N3D

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: 1. und 2. Vergabekammer des Landes Hessen beim
Regierungspräsidium Darmstadt
Postanschrift: Wilhelminenstraße 1-3

Ort: Darmstadt
Postleitzahl: 64283
Land: Deutschland
Telefon: +49 61516-603
Fax: +49 61515-816
Internet-Adresse: <https://rp-darmstadt.hessen.de/>

VI.4.2. Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: 1. und 2. Vergabekammer des Landes Hessen beim
Regierungspräsidium Darmstadt
Postanschrift: Wilhelminenstraße 1-3
Ort: Darmstadt
Postleitzahl: 64283
Land: Deutschland
Telefon: +49 61516-603
Fax: +49 61515-816
Internet-Adresse: <https://rp-darmstadt.hessen.de/>

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:
Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist grundsätzlich unzulässig, sofern der behauptete Verstoß nicht fristgemäß bei der Vergabestelle gerügt wird. Insoweit wird auf die Rechtsbehelfsfristen und Präklusionsbestimmungen entsprechend § 160 Abs. 3 GWB verwiesen. So sind nach § 160 Abs. 3 S. 1 GWB Nachprüfungsanträge unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: 1. und 2. Vergabekammer des Landes Hessen bei dem
Regierungspräsidium Darmstadt
Postanschrift: Wilhelminenstraße 1-3
Ort: Darmstadt
Postleitzahl: 64283
Land: Deutschland
Telefon: +49 61516-603
Fax: +49 61515-816
Internet-Adresse: <https://rp-darmstadt.hessen.de/>

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

22/03/2023